

GROSSE KREISSTADT HORB A. N.

- Bürgermeisteramt -

Gz.: 3 C - 612.21-BB

S a t z u n g

über den Bebauungsplan "Untere Gärten-Erweiterung" in Horb a.N.-Ahldorf

Aufgrund von § 2 Abs. 1 sowie § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2254), zuletzt geändert durch das Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466) sowie durch das 2. Maßnahmengesetz zum Baugesetzbuch (BauGB-MaßnahmenG) vom 06.05.1993 (BGBl. I S. 622), § 73 Abs. 1 der Landesbauordnung (LBO) für Baden-Württemberg vom 28.11.1983 (GBl. S. 770, ber. 1984 S. 519), zuletzt geändert am 17.12.1990 (GBl. S. 426) i.V.m. § 4 der Gemeindeordnung (GemO) für Baden-Württemberg in der Fassung vom 03.10.1983 (GBl. S. 577, ber. S. 720), zuletzt geändert am 12.12.1991 (GBl. S. 860), hat der Gemeinderat am 06.12.1994 den Bebauungsplan "Untere Gärten-Erweiterung" in Horb a.N.-Ahldorf mit folgendem Wortlaut als Satzung beschlossen.

Einzigiger Paragraph

Der Bebauungsplan "Untere Gärten-Erweiterung" in Horb a.N.-Ahldorf besteht aus nachstehend bezeichneten Anlagen, die Bestandteile dieser Satzung sind:

1. Lageplan zum Bebauungsplan "Untere Gärten-Erweiterung" (Maßstab 1 : 500), gefertigt am 15.04.1994 vom Büro Nachtrieb & Weigel, Städtebau- und Umweltplanung, Rottenburg a.N.
2. Textliche Festsetzungen zum Bebauungsplan "Untere Gärten-Erweiterung", gefertigt vom Büro Nachtrieb & Weigel, Städtebau und Umweltplanung, Rottenburg a.N., am 15.04.1994 mit Ergänzung vom 27.09.1994.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ergibt sich aus dem Lageplan (s. Ziffer 1) in dem die Grenzen eingezeichnet sind.

Horb a.N., den 15.12.1994

Bürgermeisteramt

In Vertretung

Munding

Bürgermeister



GROSSE KREISSTADT HORB A. N.
- Bürgermeisteramt -
Gz.: 3 C - 612.21-BB

S a t z u n g

über den Bebauungsplan "Untere Gärten-Erweiterung" in Horb a.N.-Ahldorf

Aufgrund von § 2 Abs. 1 sowie § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2254), zuletzt geändert durch das Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466) sowie durch das 2. Maßnahmengesetz zum Baugesetzbuch (BauGB-MaßnahmenG) vom 06.05.1993 (BGBl. I S. 622), § 73 Abs. 1 der Landesbauordnung (LBO) für Baden-Württemberg vom 28.11.1983 (GBl. S. 770, ber. 1984 S. 519), zuletzt geändert am 17.12.1990 (GBl. S. 426) i.V.m. § 4 der Gemeindeordnung (GemO) für Baden-Württemberg in der Fassung vom 03.10.1983 (GBl. S. 577, ber. S. 720), zuletzt geändert am 12.12.1991 (GBl. S. 860), hat der Gemeinderat am 06.12.1994 den Bebauungsplan "Untere Gärten-Erweiterung" in Horb a.N.-Ahldorf mit folgendem Wortlaut als Satzung beschlossen.

Einziger Paragraph

Der Bebauungsplan "Untere Gärten-Erweiterung" in Horb a.N.-Ahldorf besteht aus nachstehend bezeichneten Anlagen, die Bestandteile dieser Satzung sind:

1. Lageplan zum Bebauungsplan "Untere Gärten-Erweiterung" (Maßstab 1 : 500), gefertigt am 15.04.1994 vom Büro Nachtrieb & Weigel, Städtebau- und Umweltplanung, Rottenburg a.N.
2. Textliche Festsetzungen zum Bebauungsplan "Untere Gärten-Erweiterung", gefertigt vom Büro Nachtrieb & Weigel, Städtebau und Umweltplanung, Rottenburg a.N., am 15.04.1994 mit Ergänzung vom 27.09.1994.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ergibt sich aus dem Lageplan (s. Ziffer 1) in dem die Grenzen eingezeichnet sind.

Horb a.N., den 15.12.1994

Bürgermeisteramt
In Vertretung

Munding
Bürgermeister



AZ 22-2511.3-10/20

REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

NICHT BEWANDTENDET

(§ 11 Abs. 1 Satz 2 BauGB)

KARLSRUHE DEN 16.5.1995

Klein

Verfahrenshinweis:

- a) Der Gemeinderat hat am 06. Dezember 1994 den Bebauungsplan "Untere Gärten-Erweiterung" als Satzung beschlossen.
- b) Die Durchführung des Anzeigeverfahrens ist am 13. Juni 1995 in den Tageszeitungen des "Schwarzwälder Bote" und der "Südwest-Presse" ortsüblich bekanntgemacht worden.
- c) Der Bebauungsplan "Untere Gärten-Erweiterung" wurde somit am 13. Juni 1995 rechtsverbindlich.

Horb a.N., den 21.06.1995

Bürgermeisteramt

Im Auftrag,

Kronenbitter

